

## Klenglöhne

Die Klenglöhne sind in Absprache mit der Beratungsstelle für Forstliches Vermehrungsgut (WSL) festgelegt.

Es gelten folgende Tarife (Preisänderungen vorbehalten):

### *Klengen und Entflügeln*

Baumart	Zapfen in kg	Fr./kg Zapfen
Fichte	<100	4.50
	100-500	3.50
	>500	3.-
Föhre (alle Arten)	<100	5.-
	100-500	4.-
	>500	3.-
Lärchen	<100	5.50
	>100	4.-
Weisstanne	<100	2.50
	>100	2.-

Die Minimalkosten pro Herkunft betragen Fr. 170.-

Bei sehr kleinen Mengen bitte mit dem Forstgarten Kontakt aufnehmen, da für das Klengen ein Mindest-Kilogramm benötigt wird.

## Merkblatt

für die Lieferung von Zapfen zur Lohnklengung an die Waldsamenklengung Rodels.

- Frisch gesammelte Zapfen sind unmittelbar nach der Ernte an einem luftigen Ort in etwa handhohen Schichten auszubreiten (nicht in Säcken stehen lassen).
- Anlieferung wenn möglich in Futtermittelsäcken, Papiersäcken oder Jutesäcken. Keine unperforierten Plastiksäcke verwenden.
- Die Zapfen sind alle paar Tage umzuschichten, bis eine Gärung ausgeschlossen ist.
- Es sollen wenn immer möglich, nur vorgetrocknete Zapfen in die Klengung gesandt werden. *Nicht vollständig getrocknete Zapfen müssen per Eilgut geschickt werden.*
- Die geernteten Zapfen müssen sauber, ohne Fremtteile wie Kies und Erde geliefert werden.
- Von Fichtenprovenienzen sollte i.d.R. eine Menge von 5-6 Säcken gesammelt werden. Das entspricht ungefähr einer Füllung des Klengofens (ca. 70-100 kg).
- Von der Lärche und Föhre können kleinere Posten angeliefert werden. Eine Minimalmenge von ca. 20 kg Zapfen sollte in der Regel nicht unterschritten werden.
- Jeder Sack ist mit einer Anhängedresse, die die Herkunftsangaben enthält, zu versehen. Eine zweite Adresse mit den Herkunftsangaben ist in den Sack hineinzulegen!
- Der Lieferschein für das Klengegut ist mit separater Post an die Waldsamenklengung Rodels zu senden.
- Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um genaue Angaben, an wen das Saatgut zurückzusenden ist, an wen die leeren Säcke zu senden sind und an wen die Rechnung zuzustellen ist.
- Eine Voranmeldung ist nur für grössere Posten ab 500 kg erforderlich.
- Der Klenglohn wird nach dem ermittelten Eingangsgewicht von der Klengung Rodels berechnet.